

Konflikt um Thälmannpark: 300 Wohnungen vs. neues Gymnasium in Pankow!

Der Konflikt um den Thälmannpark in Berlin-Pankow verschärft sich: Investor Gérôme will 300 Wohnungen, während der Bezirk ein Gymnasium plant.

Der Konflikt um den ehemaligen Güterbahnhof an der Greifswalder Straße in Berlin-Pankow nimmt kein Ende. Aktuelle Verhandlungen zwischen dem Bezirksamt und Investor Christian Gérôme sind gescheitert, wie **Entwicklungsstadt Berlin** berichtet. Gérôme strebt den Bau von 300 Wohnungen an, während das Bezirksamt Pläne für ein Gymnasium verfolgt. Der notwendige Flächentausch, der vom Bezirk vorgeschlagen wurde, wird jedoch vom Investor abgelehnt.

Bezirksstadtrat Cornelius Bechtler (Grüne) ist optimistisch und sieht die Gespräche nicht als gescheitert, obwohl Gérôme plant, einen eigenen Bauantrag einzureichen und den Entwurf des Bezirks für eine Hochhausbebauung scharf kritisiert. Diese Konflikte erschweren eine schnelle Lösung und belasten die Verhandlungen zusätzlich. Während die Stadtplanung unter Druck steht, eine Lösung für die Wohnungsknappheit zu finden, werfen sich beide Parteien gegenseitig Verzögerungen und unkooperative Maßnahmen vor. Die künftigen Gespräche versprechen keine Einigung in Sicht.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de